



Medien-Information
Bad Herrenalb

Erste Kontemplative Führung für Gruppen

Mit Bettelmönch und Benedikt über den Klosterpfad

Bad Herrenalb. „Viele Wege führen in's Kloster“ – das war die Devise für die erste kontemplative Führung über den Klosterpfad im Albtal mit dem Bad Herrenalber Kurseelsorger Hans-Jörg Hyneck. Und auf Anhieb folgten mehr als ein Dutzend Interessierte diesem Angebot.

Jeder der Teilnehmer konnte aus dem Materialien-Rucksack des Klosterpfad-Guides einen Gegenstand auswählen – und damit eine Figur oder Persönlichkeit, die mit klösterlichem Wesen zu tun hatte: Der „Kind-Mönch“ zum Beispiel oder den „Bettel-Mönch“, aber auch „Benedikt von Nursia“ höchstpersönlich und damit seine Lebensdevise für die Klostersgemeinschaft „Ora et labora“ (Beten und Arbeiten), die der Ordensgründer von Nursia mit „et lege“ (und Lesen) vor allem für die Damen der Klöster ergänzte. Auch Martin Luther war unter den Angeboten dabei, dessen Rolle im Bauernkrieg ausschlaggebend war – sowohl positiv für die „Freiheit eines Christenmenschen“ als auch negativ für die Aufständischen, denen er im Laufe der Rebellion seine Unterstützung versagte.

Herrenalbs Kurseelsorger Hans-Jörg Hyneck hat damit eine lebendige Form des Kloster-Erlebens geschaffen; man kann mit dieser kontemplativen Führung den Weg im wahrsten Sinne des Wortes „er-gehen“ – rund drei Stunden lang.

Zeugnisse aus Geschichte und Legende, Literatur („Siddharta“) und Malerei (Caspar David Friedrich) sind mit von der Partie und werden spielerisch mit Motiven für den Eintritt ins Kloster gemixt. Diese Sonderführung wird generell für Gruppen mit Wunschtermin angeboten.

Info: Tourismusbüro Bad Herrenalb, Telefon 07083-500551, info@badherrenalb.de, www.klosterpfad.de

BU:

Start zur „K-Führung“ im Herrenalber Kloster: Hans-Jörg Hyneck (llinks) macht die Teilnehmer fit für ihre „Rolle“ auf dem Themenpfad



PR 17 K-Führung, Bad Herrenalb - 26.08.10 – rd. 1500 Zeichen.
Medienkontakt: Gerhardt Armin Hepp, kontakt@europlan.org